KOBLENZ VERBINDET.

Stellungnahme

zum Antrag Nr. AT/0053/2021

Vorlage: **ST/0061/2021**							Datum: 16.06.2021	
Dezernat 1								
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters						Az.:	
Betreff: **Antrag der CDU-Ratsfraktion: Zukunft der Universität Koblenz**								
Gremienweg:								
24.06.2021	Stadtrat		☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
			☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
			☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	öffentlich	☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		

Stellungnahme:

Es ist von besonderer Bedeutung, dass die zukünftig eigenständige Universität Koblenz ihrem Lehr - und Forschungsauftrag bestmöglich nachgehen kann. Dies ist natürlich nur mit einer entsprechenden personellen und finanziellen Ausstattung möglich. Die Planungssicherheit für alle Verantwortlichen und in besonderem Maße für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Campus, ist im Hinblick auf die Zukunftssicherheit unserer Universität eine der wichtigsten Säulen.

Seit Bekanntmachung des Verselbstständigungsprozess der zukünftig eigenständigen Universität Koblenz, ist die Verwaltung – und hier insbesondere die Dezernentin für Bildung und Kultur, Frau Dr. Margit Theis-Scholz, und Herr Oberbürgermeister David Langner – und der hierzu errichtete Ausschuss für Hochschulfragen im engen und regelmäßigen Austausch mit allen am Prozess Beteiligten (Universität, Hochschule, Landesregierung, Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Region Koblenz und Wirtschaft). Insbesondere sei hier die regionale Informationsrunde zur "Hochschulstrukturreform Koblenz" mit Staatssekretär Dr. Denis Alt, Verwaltung und Universität erwähnt.

Zu Punkt 1 und 2: Zum offenen Brief der Dekaninnen und Dekane des Campus Koblenz an Herrn Staatsminister Hoch hat Herr Oberbürgermeister in einem Brief an die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner Stellung genommen. In seinem Schreiben vom 04. Juni 2021 an die Dekaninnen und Dekane der Universität Koblenz schreibt Herr Oberbürgermeister Langner, dass es ihm persönlich und der Kommune sehr wichtig ist, dass die großen Chancen, die mit dem Verselbstständigungsprozess der Universität Koblenz verbunden sind, ergriffen werden und die dafür nötige finanzielle Ausstattung entsprechend eingefordert wird. Zudem teilt Herr Oberbürgermeister im Schreiben mit, dass er in einem Telefonat in dieser Angelegenheit mit Herrn Staatsminister Clemens Hoch vereinbart hat, dass zeitnah weitere Gespräche mit den Beteiligten auf unterschiedlichen Ebenen stattfinden werden.

Zu Punkt 3: Aus terminlichen Gründen ist seitens Verwaltung von einer Einladung von Herrn Staatsminister Clemens Hoch in eine Stadtratssitzung vor der Sommerpause abzuraten. Die

Verwaltung schlägt vor, in Absprache mit Herrn Staatsminister Clemens Hoch, in die Terminfindung zu gehen und es ihm freizustellen, welches Gremium (Stadtrat oder Ausschuss für Hochschulfragen) er besuchen wird.

Zu Punkt 4: Die Verwaltung begrüßt, wenn sich die Landtagsabgeordneten für die Stärkung der Universität Koblenz und des regionalen Bildungsstandortes entsprechend ihrer Funktionen einsetzen.

Beschlussempfehlung:

Zu Punkt 1 und 2: Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Koblenz zeitnah ein klares Finanzierungskonzept vom Land Rheinland-Pfalz einfordert und begrüßt, dass Herr Oberbürgermeister Langner gemeinsam mit Herrn Staatsminister Clemens Hoch und den Verantwortlichen der Universität Koblenz zeitnah weitere Gespräche initiiert.

Zu Punkt 3: Der Stadtrat ist einverstanden, dass die Verwaltung Herrn Clemens Hoch, rheinland-pfälzischer Minister für Wissenschaft und Gesundheit, in eine der Gremiensitzungen nach der Sommerpause einlädt, um das geplante Finanzierungskonzept und die weiteren Entwicklungsschritte vorzustellen.

Zu Punkt 4: Der Stadtrat begrüßt das Engagement der zuständigen Landtagsabgeordneten und generell aller Beteiligten zur Stärkung des Universitätssandortes Koblenz.